

Trainingsanleitung

Allgemeine Hinweise

- Eliminieren Sie jeweils nur ein Fehlverhalten oder bringen Sie einen Befehl bei. Wenn Sie während des Trainings zu schnell wechseln, könnte dies Ihren Haustier verwirren.
- Bleiben Sie konstant. Übertragen Sie Ihrem Haustier bei jedem Fehlverhalten einen negativen Ton bzw. eine Sprühkorrektur.
- Überkorrigieren Sie Ihr Haustier nicht. Wenden Sie so wenige Sprühstöße wie möglich beim Training mit Ihrem Haustier an.
- Grenzen Sie Ihren Hund von Situationen ab, in denen er in seiner Vorgeschichte ein Fehlverhalten zeigte, außer Sie können ihn überwachen. Jedoch kann beim Training die Nachstellung einer Situation, in welcher sich Ihr Hund wiederholt fehlerhaft, Ihre Erfolgchancen wesentlich erhöhen.
- Falls Ihr Haustier auf das Training mit Verstecken bzw. ängstlichem Verhalten reagiert, lenken Sie seine Aufmerksamkeit auf ein einfaches und angemessenes Verhalten, wie z.B. dem Kommando „Sitz“ ab.
- Benutzen Sie den Remote-Spray Trainer niemals, um irgendeine Form von aggressivem Verhalten zu korrigieren oder zu eliminieren. Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob Ihr Hund aggressiv ist, fragen Sie bitte Ihren Tierarzt bzw. einen zertifizierten Trainer.

Bringen Sie Ihrem Haustier den Positiven Ton bei (Seitlicher Knopf)

Bevor Sie mit der Anwendung des Trainers beginnen, verbringen Sie 10 bis 15 Minuten am Tag für 2 bzw. 3 Tage damit, Ihrem Hund dabei zu helfen, eine Verbindung zwischen dem positiven Ton und der Belohnung bzw. dem Loben herzustellen. Um das durchzuführen:

1. Halten Sie den Seitlichen Knopf (Positiver Ton) für 2 Sekunden gedrückt.
2. Lassen Sie den Knopf wieder los und belohnen Sie Ihr Haustier sofort mit Loben, Streicheln bzw. einem Leckerlie. Verbringen Sie 3 bis 5 Sekunden mit der Belohnung.
3. Warten Sie ein paar Minuten und wiederholen Sie den Schritt, halten Sie den Seitlichen Knopf (Positiver Ton) für 2 Sekunden gedrückt, gefolgt von einer Belohnung. Belohnen Sie auf verschiedene Art und Weise, um zu verhindern, dass Ihr Haustier eine bestimmte Belohnung vermuten kann. Diese Trainingsstufe ist dann erfolgreich, wenn Ihr Haustier eine Belohnung offensichtlich vermutet, sobald es den positiven Ton hört.

Anwendung des Negativen Tons (Oberer Knopf)

Sobald Ihr Haustier anfängt, ein Anzeichen eines Fehlverhaltens zu zeigen, drücken Sie den Oberen Knopf (Negativer Ton). Zum Beispiel, wenn Sie Ihrem Hund beibringen möchten, dass er nicht auf das Sofa gehen soll, drücken Sie den Oberen Knopf (Negativer Ton), sobald er eine Pfote darauf setzt. Warten Sie nicht, bis er ganz auf dem Sofa ist.

1. Halten Sie den Oberen Knopf (Negativer Ton) bis zu 2 Sekunden gedrückt und lassen Sie den Knopf los, sobald Ihr Haustier mit dem Fehlverhalten aufhört.
2. Wenn Ihr Haustier nach zwei Sekunden Korrektur noch immer nicht mit dem Fehlverhalten aufhört, lassen Sie den Oberen Knopf (Negativer Ton) los und halten Sie ihn erneut bis zu zwei Sekunden lang gedrückt.
3. Führen Sie diese Abfolge fort, bis Ihr Haustier mit dem Fehlverhalten aufgehört hat.
4. Sobald das Fehlverhalten unterbunden wurde, warten Sie zwei Sekunden und halten Sie dann den Seitlichen Knopf (Positiver Ton) für weitere zwei Sekunden gedrückt.
5. Belohnen Sie Ihr Haustier nach dem Drücken des Seitlichen Knopfes (Positiver Ton) ungefähr einmal alle 3 bis 5 Male, um Ihrem Haustier dabei zu helfen, die Verbindung des positiven Tons mit der Belohnung aufrechtzuerhalten.

Anwendung der Sprühkorrektur (Unterer Knopf)

Sie kontrollieren den Zeitpunkt, zu dem das Spray (Unterer Knopf) an Ihr Haustier übertragen wird. Die Sprühkorrektur wird in Intervallen von 1,5 Sekunden übertragen. Wenn Sie den unteren Knopf weiterhin gedrückt halten, wird der Sprühvorgang nach 10 Sekunden gestoppt. Bevor ein neuer Sprühstoß ausgegeben werden kann, muss der Knopf losgelassen werden.

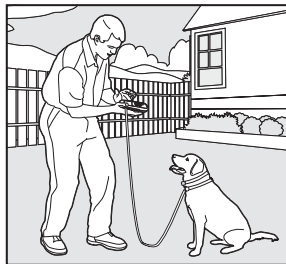
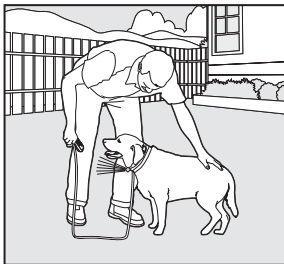
Hinweis: Damit jede dieser Trainingsmethoden effektiv sein kann, müssen sie konsequent mit dem Kommando, welches Sie versuchen Ihrem Haustier beizubringen, angewendet werden.

Beibringen von grundlegendem Gehorsam

Das Kommando „Sitz“

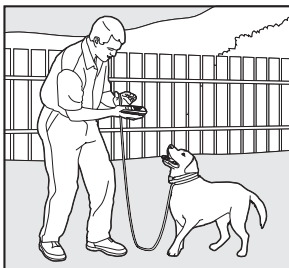
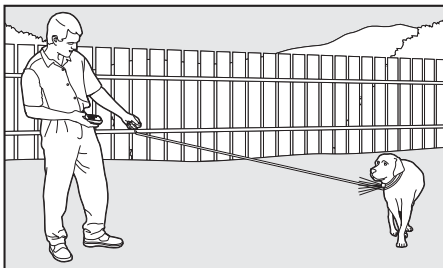
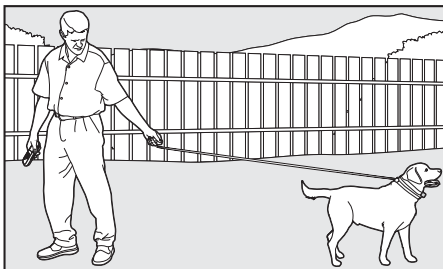
1. Legen Sie Ihrem Haustier ein separates, nicht-metallisches Halsband UNTERHALB des Empfängerhalsbandes an und befestigen Sie daran eine 3 Meter lange Leine.
2. Halten Sie die Leine sowie den Sender in einer Hand. Ihre andere Hand sollten Sie freihalten, um Ihr Haustier in die „Sitz“-Position zu führen.
3. Halten Sie den Unteren Knopf (Sprühkorrektur) gedrückt.
4. Erteilen Sie unverzüglich das Kommando „Sitz“, während Sie den Unteren Knopf (Sprühkorrektur) gedrückt halten.
5. Lassen Sie den Unteren Knopf (Sprühkorrektur) los, sobald sich Ihr Haustier in der Position befindet und belohnen Sie es.
6. Entbinden Sie Ihr Haustier vom „Sitz“-Kommando und spielen Sie mit ihm.
7. Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 6.

Hinweis: Falls Ihr Haustier das „Sitz“-Kommando abbricht, wiederholen Sie die Schritte 3 bis 6. Halten Sie Ihr Haustier nah bei Ihnen, während Sie ihm das „Sitz“-Kommando beibringen.



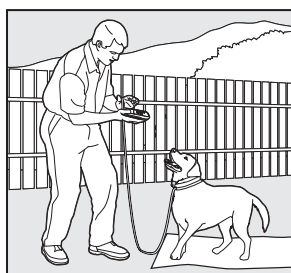
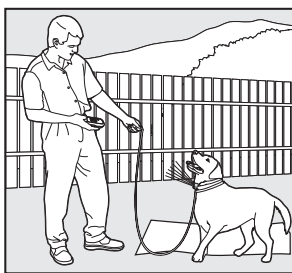
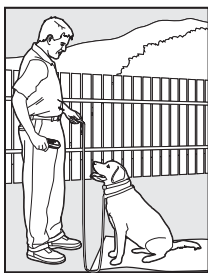
Das Kommando „Komm“

1. Legen Sie Ihrem Haustier ein separates, nicht-metallisches Halsband UNTERHALB des Empfängerhalsbandes an und befestigen Sie daran eine 3 Meter lange Leine.
2. Halten Sie die Leine in einer Hand und den Sender in der Anderen.
3. Warten Sie, bis Ihr Haustier von Ihnen weg läuft. Mithilfe der Erkennungsstufe für Ihr Haustier, drücken Sie den Unteren Knopf (Sprühkorrektur) auf Ihrem Sender und halten Sie ihn gedrückt.
4. Erteilen Sie unverzüglich das Kommando „Komm“, während Sie den Unteren Knopf (Sprühkorrektur) gedrückt halten.
5. Führen Sie Ihr Haustier sanft mithilfe der Leine in Ihre Richtung, bis es von allein auf Sie zu läuft.
6. Lassen Sie den Unteren Knopf (Sprühkorrektur) los, sobald es von allein auf Sie zu kommt und loben Sie es auf eine begeisterte Art und Weise.
7. Laufen Sie langsam rückwärts, sobald Ihr Haustier anfängt auf Sie zu zukommen und loben Sie es die ganze Zeit.
8. Wenn Ihr Haustier wieder bei Ihnen ist, loben Sie es.
9. Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 8.
10. Sobald Ihr Haustier einige Male auf das Kommando „Komm“ richtig reagiert hat, treten Sie von ihm zurück, ohne ein Kommando zu geben. Sobald sich Ihr Haustier in Ihre Richtung dreht, geben Sie ihm das Kommando „Komm“ (OHNE SPRÜHKORREKTUR) und loben Sie es, während es auf Sie zu kommt. Wenn Ihr Haustier wieder bei Ihnen ist, loben Sie es.
11. Benutzen Sie die Leine, um Ihr Haustier daran zu hindern, an Ihnen vorbei zu laufen. Wenn Ihr Haustier dennoch an Ihnen vorbei läuft, wiederholen Sie die Schritte 3 bis 8.



Das Kommando „Bleib“

1. Legen Sie Ihrem Haustier ein separates, nicht-metallisches Halsband UNTERHALB des Empfängerhalsbandes an und befestigen Sie daran eine 3 Meter lange Leine.
2. Setzen Sie Ihr Haustier auf seine Decke. Halten Sie die Leine in einer Hand und den Sender in der Anderen.
3. Bleiben Sie stets innerhalb von etwa 91 cm zur Decke und laufen Sie um die Decke herum. Sagen Sie nichts zu Ihrem Haustier.
4. Wenn Ihr Haustier versucht, die Decke zu verlassen, drücken Sie den Unteren Knopf (Sprühkorrektur), halten Sie den Knopf gedrückt und erteilen Sie das Kommando „Bleib“. Halten Sie den Knopf solange gedrückt, bis Ihr Haustier wieder zurück auf seine Decke geht. Wenn nötig, benutzen Sie die Leine, um Ihr Haustier zurück auf seinen Platz zu führen.
5. Loben Sie Ihr Haustier, sobald es wieder auf seiner Decke ist.
6. Sobald sich Ihr Haustier nach ein paar Sekunden beruhigt hat, entbinden Sie es vom Kommando und spielen Sie in Ruhe mit ihm.
7. Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 5.



Eliminieren von unerwünschtem Verhalten

Hochspringen

Üblicherweise springen Haustiere hoch, um Aufmerksamkeit zu bekommen. Wenn Sie nicht möchten, dass Sie Ihr Haustier anspringt, sollten Freunde bzw. Familienmitglieder dieses Verhalten nicht fördern. Das heißt, jedes Mal, wenn Ihr Haustier jemanden anspringt, sollte es zurechtgewiesen bzw. auf ein anderes sowie akzeptables Verhalten abgelenkt werden, für welches es gelobt wird.

Hinweis: Am besten ist es, wenn Ihr Haustier als erstes das Kommando „Sitz“ versteht.

1. Wählen Sie die Erkennungsstufe für Ihr Haustier.
2. Sobald Ihr Haustier seine Pfoten hochhebt, um Sie anzuspringen, drücken Sie den Unteren Knopf (Sprühkorrektur) und geben Sie das Kommando „Sitz“.
3. Lassen Sie den Unteren Knopf (Sprühkorrektur) sofort los, sobald sich Ihr Haustier hinsetzt und loben Sie es.
4. Falls Ihr Haustier die Sprühkorrektur ignoriert, erhöhen Sie die Sprühstufe um 1.
5. Führen Sie diese Übung in verschiedenen Bereichen mit verschiedenen Leuten zur Ablenkung durch.

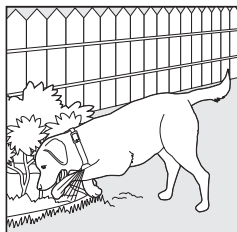
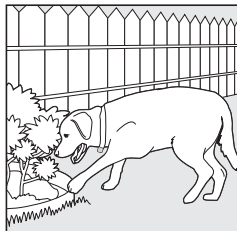


Scharren

Zuerst ist es wichtig zu verstehen, warum Ihr Haustier scharrt. Viele Hunde, wie Terrier, wurden so gezüchtet, dass sie Beute aufzuseuchen und der Instinkt zu scharren ist ihnen angeboren. Andere Hunde scharren wahrscheinlich, um ein kühles Plätzchen zum Hinlegen zu finden oder einfach nur, weil sie gelangweilt sind. Ihr Haustier könnte nicht länger das Bedürfnis haben zu scharren, wenn ihm das Folgende zur Verfügung steht:

- Ein kühles, schattiges Plätzchen zum Hinlegen und viel Wasser.
- Eine abwechslungsreiche Aktivität, wie das Lieblingsspielzeug.
- Viel Spielen, Übungen und Aufmerksamkeit.
- Ein Garten, in dem sich keinerlei Nagetiere bzw. Beutetiere befinden, die Ihr Hund versucht aufzuseuchen.

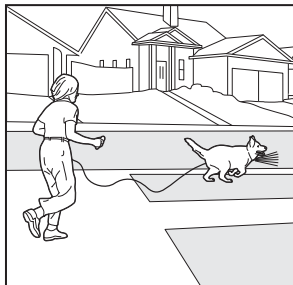
1. Wählen Sie eine Sprühstufe höher als die Erkennungsstufe Ihres Haustieres.
2. Legen Sie Ihrem Haustier das Empfängerhalsband an und warten Sie mindestens 10 Minuten, bevor Sie mit ihm in den Garten gehen. Im Garten sollten sich keine anderen Haustiere bzw. Menschen befinden, da Sie möchten, dass Ihr Haustier die Sprühkorrektur nur mit dem Scharren verbindet. Ihr Haustier sollte sich während des Trainings in einem abgegrenzten Bereich befinden bzw. eingezäunt sein.
3. Von einem Fenster bzw. Bereich aus, wo Sie Ihr Haustier nicht sehen kann, warten Sie bis Ihr Haustier anfängt zu scharren.
4. Während Ihr Haustier scharrt, drücken Sie den Unteren Knopf (Sprühkorrektur) und lassen Sie ihn los, sobald es aufhört zu scharren. Drücken Sie den Knopf nur, wenn Ihr Haustier gerade dabei ist zu scharren und sagen Sie nichts zu ihm.
5. Falls Ihr Haustier die Sprühkorrektur ignoriert, erhöhen Sie die Sprühstufe um 1.
6. Beobachten Sie ihr Haustier, da es womöglich einen anderen Platz zum Scharren sucht.
7. Lassen Sie Ihr Haustier nicht unbeaufsichtigt im Garten, bis es mit dem Scharren vollständig aufgehört hat.



Jagen

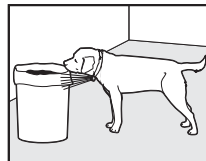
Das Jagen ist ein instinktives Verhalten, dass durch sich bewegende Objekte stimuliert wird. Manche Hunde haben ein besonders starkes Jagdbedürfnis, was sie in Gefahr bringen und Sie hilflos machen kann. Lassen Sie Ihren Hund keinesfalls frei von der Leine bzw. außerhalb des abgegrenzten Bereichs, bis er das Kommando „Komm“ gelernt hat, ohne Rücksicht auf eine Ablenkung. Seien Sie konsequent und korrigieren Sie Ihren Hund jedes Mal, wenn er etwas jagt.

1. Wenn Ihr Hund das Kommando „Komm“ noch nicht gelernt hat, halten Sie ihn an einer Leine, sodass Sie ihn körperlich aufhalten können, bevor er das von ihm gejagte Objekt erreicht.
2. Wählen Sie eine Sprühstufe höher als die Erkennungsstufe Ihres Hundes.
3. Führen Sie eine Situation herbei, in der Ihr Hund verlockt wird ein Objekt zu jagen. Übliche Gegenstände sind Autos, Motorräder, Fahrräder, usw. (Verwenden Sie kein Spielzeug).
4. Sobald sich das Objekt vor Ihrem Hund vorbei bewegt, stellen Sie sicher, dass Sie die Leine fest halten. Sobald Ihr Hund anfängt, das Objekt zu jagen, drücken Sie den Unteren Knopf (Sprühkorrektur) und halten Sie ihn gedrückt, bis er aufhört.
5. Sobald Ihr Hund aufhört, das Objekt zu jagen, lassen Sie den Knopf unverzüglich los, laufen Sie rückwärts und geben Sie das Kommando „Komm“.
6. Wiederholen Sie den Vorgang, bis Ihr Hund aufhört, das Objekt zu jagen.

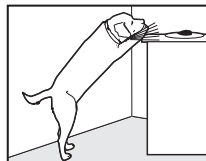


In Abfällen wühlen

Der einfachste Weg zur Vermeidung vom Wühlen in Abfällen ist es, den Abfall zu beseitigen und verlockende Nahrungsmittel aus der Umgebung Ihres Haustieres fernzuhalten. Sie können den Remote-Spray Trainer verwenden, um Ihrem Haustier beizubringen, von diesen Dingen fernzubleiben; jedoch müssen Sie stets bereit sein, Ihr Haustier bei jedem Versuch zu korrigieren.



1. Wählen Sie eine Sprühstufe höher als die Erkennungsstufe Ihres Haustieres.
2. Wählen Sie eine Versuchung für Ihr Haustier aus und begeben Sie sich an einen Ort, an dem es Sie nicht sehen kann.
3. Sobald die Schnauze Ihres Haustieres die Versuchung berührt, drücken Sie den Unteren Knopf (Sprühkorrektur) und halten Sie ihn gedrückt. Lassen Sie den Knopf unverzüglich los, sobald Ihr Haustier von der Versuchung ablässt.
4. Sagen Sie nichts, da Sie möchten, dass Ihr Haustier das Spray mit seinem Verhalten und nicht mit Ihnen verbindet.
5. Falls Ihr Haustier nicht auf die Sprühkorrektur reagiert, erhöhen Sie die Sprühstufe um 1 und wiederholen Sie den Vorgang.
6. Wiederholen Sie diese Übung an verschiedenen Orten mit unterschiedlichen Verlockungen.



Übermäßiges Bellen

Bellen ist ein instinktives Verhalten von Hunden. Es ist unmöglich, Ihren Hund vom Bellen vollständig abzuhalten, aber Sie können ihm beibringen ruhig zu sein, sobald Sie ihm ein Kommando geben.

Hinweis: Dies ist nur effektiv, wenn Sie mit Ihrem Hund zuhause sind.

1. Wählen Sie die Erkennungsstufe für Ihr Haustier.
2. Versetzen Sie Ihren Hund in eine Situation, in der er gereizt wird zu bellen.
3. Sobald Ihr Hund anfängt zu bellen, drücken Sie den Unteren Knopf (Sprühkorrektur) und geben Sie ihm das Kommando „Ruhig“.
4. Sobald Ihr Hund aufhört zu bellen, lassen Sie den Knopf los und loben Sie ihn.
5. Wenn Ihr Hund die Sprühkorrektur ignoriert und weiterhin bellt, erhöhen Sie die Sprühstufe um 1 und wiederholen den Vorgang.
6. Führen Sie diese Übung in verschiedenen Bereichen und Situationen durch, die normalerweise dazu führen, dass Ihr Hund bellt.